



1. Reichard / Elis. Cusp. / gebürtl. tag gratulation
gratulation anst. Königin Sophia Augustina
in Dänemarc, 1740.
2. gebürtl. tag gratulation anst. Hertzog
Chr. Ernst zu Sachsen Saalfeld, 1744.
3. Drey Briefe anst. Hertzog Franz Joseph
zu Sachsen Coburg, 1744.
4. Lange / Joh. Fried. / gebürtl. tag gratulation
anst. graf. Friedr. Ernst zu Dölbitz
1744.
5. Henrici / Paul Chr. / gebürtl. tag gratula-
tion anst. Christian in Dänemarc, 1745
6. — Drey Briefe 1745.
7. Dölbitz / Joh. Martin graf. zu — / gratulation
anst. von Sachsen Coburg 1745
8. Drey Briefe, an Studierende in Altona, 1745.
9. Kirchhoff / Joh. Heinr. / Drey Briefe, 1745.
10. Wiegand / Carl Chr. / gebürtl. tag gratula-
tion anst. graf. Chr. Friedr. zu Dölbitz
1746.
11. Schütze / Henr. Car. / Drey Briefe 1746.
12. Eberhard / Joh. Petri. / Drey Briefe 1746
13. Joh. Magistrats in Cothen gratulation zur
Vermaählung graf. H. E. zu Dölbitz 1742.
14. Sander / Joh. Andr. / Drey Briefe Lateinisch, 1742.
15. Werth / Lebr. Henr. / Drey Briefe 1742.

Als der
Hochgebohrne Graf und Herr,
H E R R

Ludewig Friedrich,

des Heil. Römischen Reichs Graf,
Graf und Herr zu Castel/
Ihro. Königl. Majestät in Dänne-
marck und Norwegen
Cammer Herr,
und die

Hochgebohrne Gräfin und Frau,
F R A U

Serdinande

Adriane,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Wernigerode und Hohnstein,
Herrin zu Epstein, Münzenberg, Breunberg, Aigmond,
Esbra und Klettenberg, &c.
den 10. December 1744. durch göttliche Führung glücklich
vermählet wurden,

Ihren tiefsten Respect hiedurch unterthänig an den Tag legen
Einige von dem Hofe.

Wernigeroda, gedruckt bey dem Hochgräf. Stölb. Hof-Buchdrucker, Joh. G. Struß.

Au



Da jeder Euch glücklich acht;
da groß und kleines frölich lacht;
Und daß Ihr glücklich liebet,
so Stadt als Land ein wahres Zeugnis
giebet:

So kan mein allzuschwacher Kiel
nicht Anfang, Mittel oder Ziel
bey dieser grossen Freude finden.

Man ehret, man rühmet man preiset Euch;
Es jauchzen beyde arm und reich;
Man siehet nichts als Cränze binden.

Ihr aber preisen Gottes Treu,
und sagen jedem ohne Scheu:

Gott läßt's nicht nur geschehen:

Ach nein, man kan es augenscheinlich sehen,
daß er es selber so gefügt,
daß man euch frölich und vergnügt,

an

an diesem frohen Feste schauet.

Und so ist Euer Ehestand,
allein durch seine weise Hand,
zu Euren Trost von ihm gebauet.

Von Gott Beglücktes Ehepaar,

an Euch wird deutlich offenbahr,
daß denen, die ihn ehren,
ihr Wohlseyn, Heil und Frieden niemand stören,
noch sie unglücklich machen kan.

Gott schaut sie gnädig an:
Sie werden von ihm selbst geführt,
und mit dem schönsten Perleuschmuck,
nach manchem hie verlittnen Druck
Dort in dem Hochzeit-Saal gezieret.

Inzwischen kan man doch auch hie,
obgleich bey vieler Angst und Müß,
wenn man den Trost genießet,
und Jesus süße Liebe sich ergießet,
recht frölich seyn. Denn Christi Blut
gibt Schwachen Kraft und Blöden Muth.

Wer es im Glauben weiß zu fassen,
der stehet immer aufgericht,
und fürcht't der Feinde toben nicht:
Denn er kan sich auf Gott verlassen.

Da Ihr, Erlauchte, dieses habt;

So seyd Ihr wohl von Gott begabt:

Doch wird es da nicht bleiben.

Ein schwacher sterblicher mag nicht beschreiben,

was

was Euch vor Güter zugebracht,
wie weit es Euer Glaub gebracht,
wie Ihr einst werdet triumphiren.
So traget hie denn Christi Schmach,
doch denket auch, daß nach dem Ach
Euch guldne Kronen werden zieren.

Ihr könnt nun völlig sorgenlos,
In Eures guten Vaters Schoß,
Euch frey und kindlich setzen,
Und Euch an seinem Mund und Brust ergehen.
Der liebt, der trägt, der heget Euch,
Und wolte Satans Rottte gleich,
Aus dieser Bestung Euch vertreiben;
So spricht der Vater: Das sey fern,
Ich will es so und hab es gern,
Daß meine Kinder bey mir bleiben.



R. II. L. I.
Nro. 2.

R II. L. I.
Nro. 3.

78 M 362

ULB Halle

002 707 233

3

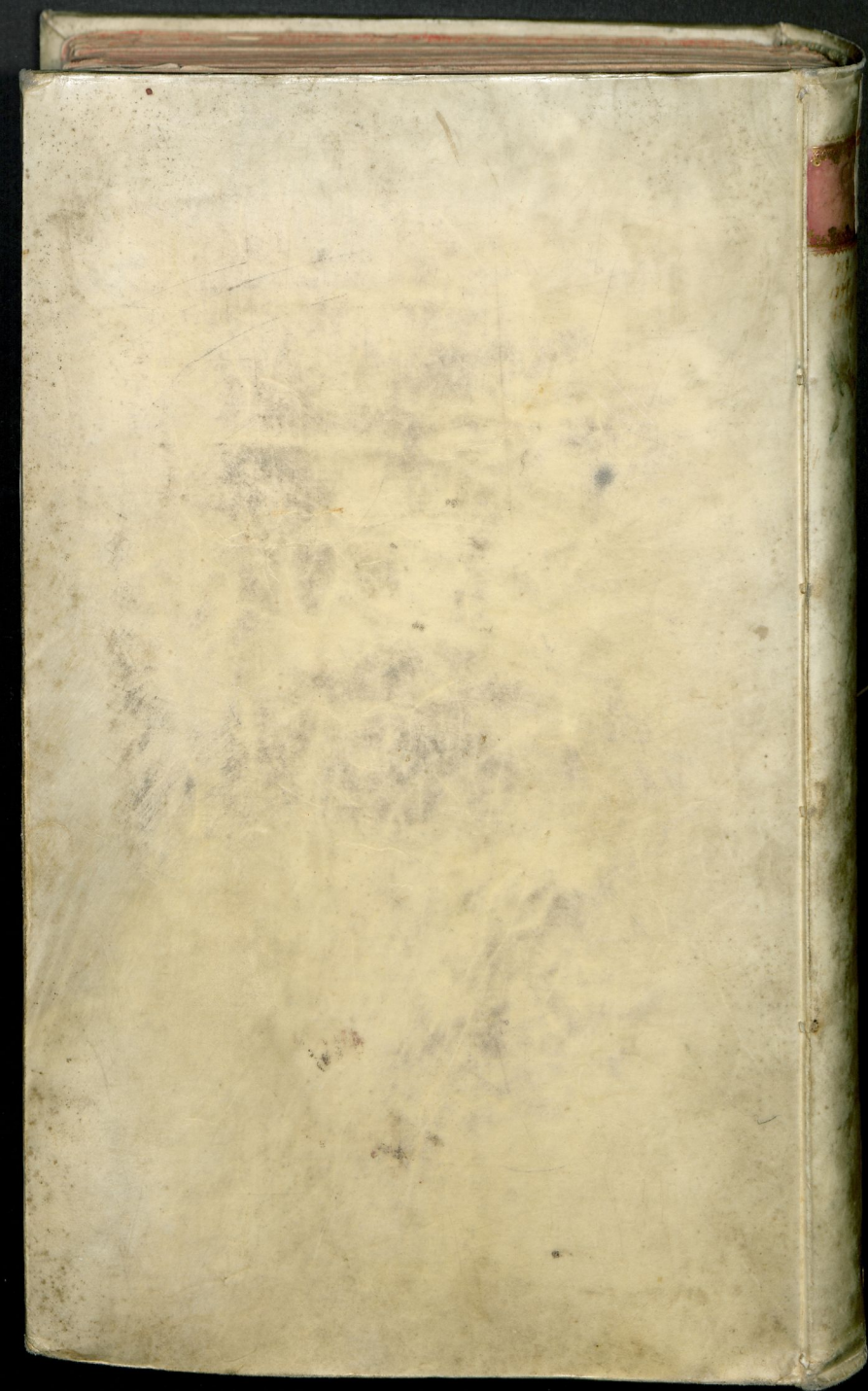


56

Hsch. II. 3; 30; 101; 107; 112; 113; 114.

20





Als der
Hochgebohrne Graf und Herr,
H E R R

Ludewig Friedrich,

des Heil. Römischen Reichs Graf,
Graf und Herr zu Castell/
Ihro. Königl. Majestät in Dänemark und Norwegen
Cammerherr,

und die
Hochgebohrne Gräfin und Frau,
F R A U

Erdinande Adriane,

Stolberg, Königstein, Rochefort,
Bernigerode und Hohnstein,
Epstein, Münzenberg, Breuberg, Sigmond,
Lohra und Klettenberg, &c.
Im Jahr 1744. durch göttliche Führung glücklich
vermählet wurden,

in Respekt hiedurch unterthänig an den Tag legen
Einige von dem Hofe.

Druck bey dem Hochgräfl. Stoll. Hof-Buchdrucker. Joh. G. Struck.

Au

